

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Ehemalige Artilleriekaserne“ zwischen der Kußmaulstraße und der Hertzstraße ist die Verlegung eines Mischwasserkanals in der Verbindungsstraße erforderlich. Der bestehende Kanal DN 300 muss auf einer Länge von 100 m durch einen tiefer liegenden Mischwasserkanal DN 500 aus Polypropylen ersetzt werden. In der Fortsetzung wird ein neuer ca. 360 m langer Kanal verlegt. Aufgrund der vorhandenen hydraulischen Kanalbelastungen im Netz und der geringen zur Verfügung stehenden Kapazitäten ist der Anschluss an das Kanalnetz in der Hertzstraße erforderlich. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt sowohl in offener als auch geschlossener Bauweise.

Auszuführen sind:

1.1	Abbruch bzw. Verfüllung von Mischwasserkanälen und Schächten DN 300	124 m
1.2	Liefern und Verlegen eines Mischwasserkanals im verbauten Rohrgraben, Polypropylen-Rohre DN 500	29 m
1.3	Liefern und Setzen von Straßeneinläufen	14 Stück
1.4	Liefern und Verlegen von Straßensinkkastenleitungen	180 m
1.5	Herstellen von Kontrollschächten nach DIN 4034 und Plan DN 1000	8 Stück
1.6	Aufbrechen und Schließen von Straßendecken	rd. 320 m ²
1.7	Herstellen von Doppelpressgruben mit Verbau für den Vortrieb im Microtunnelbau, LW 6,0 x 3,0 m	3 Stück
1.8	Herstellen von Doppelzielgruben mit Verbau für den Vortrieb im Microtunnelbau, LW 3,0 x 2,5 m	4 Stück
1.9	Rohrvortrieb im gesteuerten Mikrotunnelbau DN 500 Stahlbeton	434 m

1.2 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 13 Firmen angefordert. Insgesamt sind 3 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 3. August 2017:

1.	Bieter A	1.272.070 Euro	100 %
2.	Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Bingen-Kempton	1.359.401 Euro	107 %
3.	Bieter C	2.220.096 Euro	175 %

Die Firma Sonntag hat zusätzlich 4 Nebenangebote eingereicht. Nach Prüfung und Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote ergibt sich folgende Rangfolge:

1.	Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, inkl. Nebenangebote 1 und 2	1.223.868 Euro	96 %
2.	Bieter A	1.272.070 Euro	100 %
3.	Bieter C	2.220.096 Euro	175 %

Ende der Zuschlagsfrist: 22. September 2017

Ausführungszeitraum: Oktober 2017 bis Mai 2018

1.3 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Bingen-Kempton mit einer Angebotssumme von 1.223.868 Euro unter Berücksichtigung von zwei Nebenangeboten. Das Nebenangebot 1 sieht vor, die Start- und Zielbaugruben anstatt in Spundwandbauweise mit einem kombinierten Gleitschienen-Eckträgerverbau herzustellen. Das Nebenangebot ist gleichwertig und kann gewertet werden. Die Einsparung beträgt 24.990 Euro. Beim Nebenangebot 2 wird alternativ zum ausgeschriebenen Pilotrohrverfahren ein gesteuerter Microtunnelbau angeboten. Das Produktrohr ist aus Stahlbeton gefertigt, was den technischen Grundsätzen der Stadt Karlsruhe entspricht. Auch dieses Angebot kann gewertet werden und bringt eine Einsparung von 110.543 Euro.

Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.4 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	1.076.000 Euro
Angebot	<u>1.223.868 Euro</u>
Mehrbetrag	147.868 Euro

Begründung der Mehrkosten:

Die Mehrkosten entstehen hauptsächlich bei den Arbeiten in offener Bauweise. Insbesondere bei der Baustelleneinrichtung, der Rohrverlegung, dem Umschluss des Mischwasserkanals sowie der Stützenanbindung liegen höhere Angebotspreise vor.

Die Preise sind dennoch angemessen und der derzeitigen Marktsituation geschuldet.

1.5 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Gesamtaufwand beträgt 1.500.000 Euro. Die erforderlichen Mittel stehen beim Projekt 7.740004 (Abwasserbeseitigung, Erschließung) zur Verfügung. Die Mehrkosten werden innerhalb des Deckungskreises aufgefangen.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Kanalerschließung „Ehemalige Artilleriekaserne“ Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Bingen-Kempton**

zum Angebot vom **3. August 2017**

abschließend mit **1.223.868 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.